| Mitt. internat. entomol. Ver. | Frankfurt a.M. | ISSN 1019-2808 |
| --- | --- | --- |
| Band 40 · Heft 3/4 | Seiten 227 – 232 | 30.07.2016 |

# *Gampsocoris lucidus* n. sp., eine neue Keulenwanze (Heteroptera: Berytidae) von Cordoba, Andalusien, Spanien

Hannes GÜNTHER

Abstract: *Gampsocoris lucidus*, a new stilt bug (Heteroptera: Berytidae) from Cordoba, Andalucia, Spain. During a collecting trip in the mountains north of Cordoba a stilt bug was found on *Teucrium*, which represents a new species, *Gampsocoris lucidus*. The specimens are nearly totally bright, therefore I name it *lucidus*. It is described and compared with known Spanish species in the genus.

Zusammenfassung: *Gampsocoris lucidus* n. sp. (Heteroptera: Berytidae) wurde in den Hügeln nördlich von Cordoba, Andalusien, auf einer *Teucrium*-Art gefangen. Die neue Art ist durch ihre helle Färbung auffällig und damit leicht von anderen *Gampsocoris*-Arten zu unterscheiden. Wegen dieser auffälligen Körperfärbung nenne ich die Art *Gampsocoris lucidus*. Sie wird im Folgenden beschrieben und mit anderen spanischen Arten der Gattung verglichen.

Key words: Heteroptera, Berytidae, *Gampsocoris*, new species, Palaearctic, Spain.

## Taxonomischer Teil

### *Gampsocoris lucidus* n. sp.

Holotypus (♂):Cordoba (37°58'26"N, 4°44'15"W) 22.6.2005, Christel GÜNTHER leg.
Paratypen: 5♂♂, 5♀♀, dieselbe Lokalität.

Der Holotypus befindet sich in der Sammlung des Naturhistorischen Museums Mainz (NHMM), Paratypen ebenda und in den Sammlungen

PAGOLA-CARTE, Villabona (Gipuzkoa), Spanien und Gerhard STRAUß, Biberach/Riß.

Beschreibung: Körperlänge 2,6 (♂♂) (Abb. 1a links) bis 3,0 (♀♀) (Abb. 1a rechts) mm (Tabelle 1).

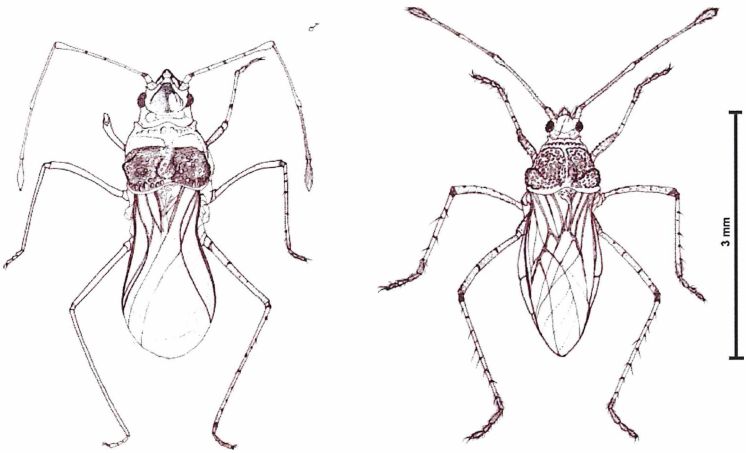



Abb. 1a: Habituszeichnung von *Gampsocoris lucidus*; links Männchen, rechts Weibchen

Dorsalseite hell, weißlichgelb (Abb. 1b). Kopf kugelig, schwarzbraun, Nacken hellbraun, Tylus schwarz, Vertex mit fünf bis sechs aufgerichteten Haaren, diese so lang wie die Augenbreite.

Pronotum hell, Vorder- und Hinterrand mit einem weißen Wulst (Abb. 2), proximal mit drei Höckern, der mittlere deutlich höher als die seitlichen (Abb. 3), ihre Spitze hell.

Scutellum hell, proximal mit weißem, gekrümmtem Dorn.

Flügeldecken durchscheinend, gänzlich ohne Behaarung. Ventralseite hell (Abb.4).

Rostrum weißlich, die Hintercoxen erreichend. Fühler weißgelb. Erstes Fühlerglied mit einem oder zwei dunklen Ringen, zweites und drittes ungefleckt, viertes schwarz.

Beine hell, Vordertibien mit zwei oder drei dunklen Ringen, Vorderschenkel hell. Mittelschenkel mit drei dunklen Punkten, Mitteltibien mit vier oder fünf dunklen Ringen. Hinterschenkel mit drei dunklen Punkten, Hintertibien mit sieben oder acht dunklen, borstentragenden Punkten, diese zweimal länger als der Tibiendurchmesser.

Parameren zweispitzig.

Phänologie: *Gampsocoris lucidus* wurde im Juni 2005 an einer *Teucrium*-Art gefangen, die leider nicht bis zur Art bestimmt werden konnte. Sie kam nur an einer einzigen Stelle in den Hügeln nördlich von Cordoba vor, mitten in einem Kiefernwald. Der Fundort war bei einer Nachsuche 2014 nicht mehr zugänglich.

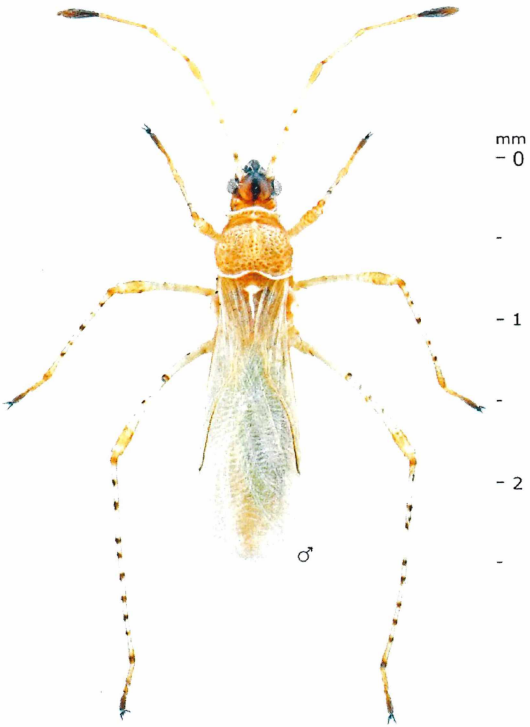
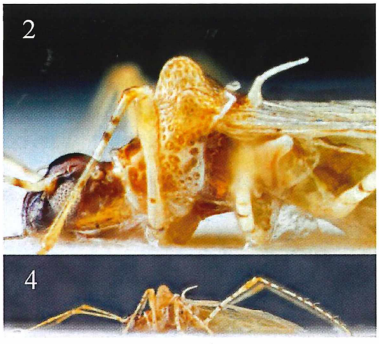



Abb. 1b: Habitusfoto von *Gampsocoris lucidus*



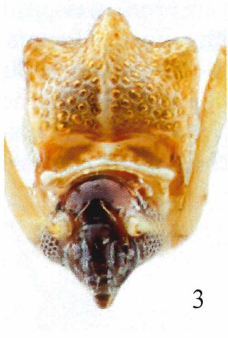




Abb. 2-4: *Gampsocoris lucidus*; (2) Seitenansicht Pronotum (3) Frontalansicht der Pronotalhöcker (4) Unterseite.

Tabelle 1: Messungen der Körperabschnitte für 6 Männchen und 5 Weibchen (FG=Fühlerglieder).

| Körperlänge [mm] | Fühlerlänge [mm] | Körperlänge / Fühler | 1. FG [mm] | 2. FG [mm] | 3. FG [mm] | 4. FG [mm] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ♂ | | | | | | |
| 2,60 | 1,90 | 1,44 | 0,80 | 0,40 | 0,40 | 0,30 |
| 2.90 | 2,20 | 1,30 | 0,60 | 0,50 | 0,60 | 0,30 |
| 2,70 | 1,80 | 1,50 | 0,90 | 0,35 | 0,30 | 0,25 |
| 2,60 | 1,70 | 1,50 | 0,70 | 0,35 | 0,35 | 0,30 |
| 2,70 | 1,90 | 1,40 | 0,70 | 0,50 | 0,40 | 0,30 |
| 2,60 | 2,10 | 1,30 | 0,80 | 0,50 | 0,50 | 0,30 |
| ♀ | | | | | | |
| 2,90 | 2,00 | 1,30 | 0,80 | 0,60 | 0,50 | 0,30 |
| 2,90 | 2,20 | 1,30 | 0,90 | 0,50 | 0,50 | 0,30 |
| 2,90 | 2,20 | 1,30 | 0,90 | 0,50 | 0,50 | 0,30 |
| 2,80 | 2,10 | 1,30 | 1,00 | 0,40 | 0,40 | 0,30 |
| 2,80 | 2,20 | 1,35 | 1,00 | 0,50 | 0,40 | 0,30 |

Differentialdiagnose: *Gampsocoris lucidus* n. sp. unterscheidet sich von den anderen spanischen Arten der Gattung, (*G. punctipes punctipes* GERMAR, *G. culicinus culicinus* SEIDENSTÜCKER und *G. gatai* GÜNTHER) durch die Körperfärbung. Sie ist nahezu vollständig hell mit Ausnahme des schwarzbraunen Kopfes. Bei *G. punctipes*, *culicinus* und *gatai* ist das Pronotum zumindest teilweise schwarz. Die Spitzen der Pronotalhöcker sind bei *G. lucidus* ebenfalls hell, bei den anderen Arten schwarz. Mit einer Körperlänge von 2,6 bis 3,0 mm ist *G. lucidus* etwas größer als *G. gatai*, aber kürzer als *G. punctipes* mit 3,9 bis 4,3 mm und *G. culicinus* mit 3,5 bis 4,7 mm (PÉRICART, 1984). Von *G. gatai* unterscheidet sich *G. lucidus* durch das Fehlen der Behaarung auf Pronotum und Flügeldecken.

Wirtspflanze: *Gampsocoris gatai* lebt auf *Teucrium charidemi* Sandwith (GÜNTHER, 1998, BAENA, M. & P. BARRANCO, 1999). An den Fundstellen am Cabo de Gata, Almeria, erreichte die Pflanze eine Wuchshöhe von etwa 10 cm. Die Wirtspflanze von *G. lucidus* war etwa von der gleichen Größe, die *Teucrium*-Art konnte leider nicht bis zur Art bestimmt werden.

## Diskussion

Es ist nicht bekannt, ob bei *G. lucidus* mehr als eine Generation pro Jahr existiert und ob in einer solchen Generation die Tiere ebenfalls hell gefärbt sind. Es ist auch nicht auszuschließen, daß Teile des Körpers bei den Tieren während des Alterns nachdunkeln. Da aber bei den vorliegenden Tieren die Sklerifikation vollständig abgeschlossen ist, kann das nur in geringem Ausmaß der Fall sein.

In der Umgebung der Fundstelle kommt zwischen den Kiefernstämmen noch eine andere *Teucrium*-Art vor, *T. haenseleri* Boiss., mit einer Höhe von 15 bis 30 cm. Auf ihr fanden wir *Gampsocoris punctipes punctipes*, was das Wirtspflanzenspektrum dieser Art erweitert (GÜNTHER, 2012).

## Danksagung

Frau Enikö TWERASER hat die Habituszeichnung von *Gampsocoris lucidus* angefertigt, von Gerhard STRAUß stammen die Fotos der neuen Art, Peter SPRICK hat *Teucrium haenseleri* bestimmt. Santiago PAGOLA-CARTE gab kritische Hinweise zum Manuskript. Ihnen allen danke ich sehr herzlich.

## Schriftenverzeichnis

BAENA, M. & P. BARRANCO (1999): Nuevas localidades de *Gampsocoris gatai* Günther, 1996 (Heteroptera, Berytidae) – Nouveau Revue Entomol. **16**: 334.

GÜNTHER, H. (1998): New and rare true bugs (Heteroptera) from Southern Spain. – In L. C. MEDVEDEV (ed.): The problems of Entomology in Russia **1**: 106-108. Russian Academy of Sciences, 243 p.

GÜNTHER, H. (2012): Über Wirtspflanzen von *Gampsocoris punctipes* (Germar, 1822) (Heteroptera: Berytidae). – Entomologische Zeitschrift **122**: 108.

PÉRICART, J. (1984): Hémiptères Berytidae Euro-Méditerranéens. – Faune de France, Paris **70:** 171 pp.

**Autor:**

Dr. Hannes Günther
Eisenacher Straße 25
D-55218 Ingelheim
e-Mail: chguenther@bytestream.de

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 40_3-4_2016

Autor(en)/Author(s): Günther Hannes [Johannes]

Artikel/Article: Gampsocoris lucidus n. sp., eine neue Keulenwanze (Heteroptera: Berytidae) von Cordoba, Andalusien, Spanien 227-232